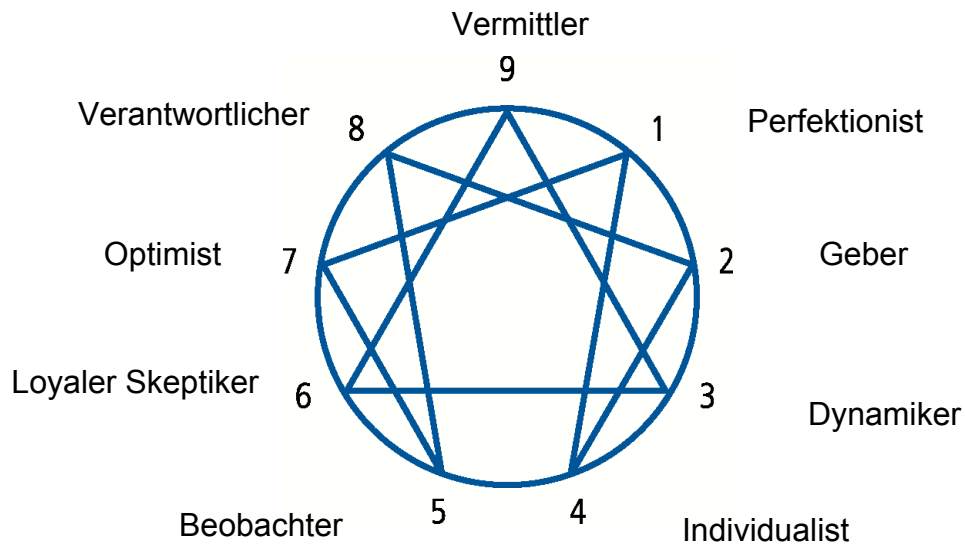


## Das Enneagramm



### Das Enneagramm beschreibt

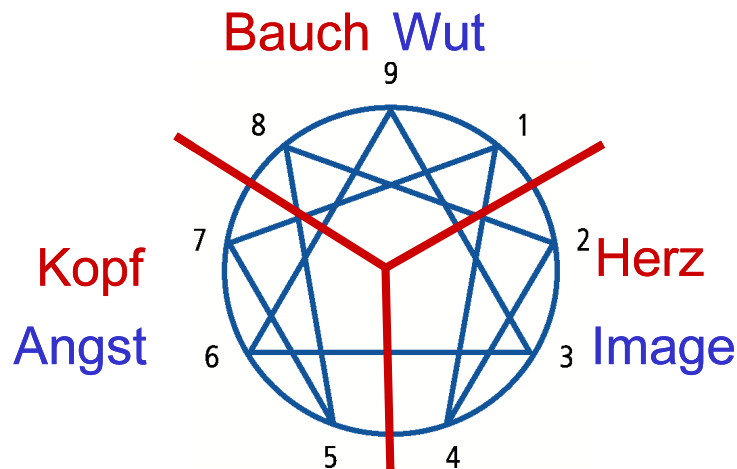
Neun unterschiedliche Wahrnehmungsstile, die durch neun Leidenschaften gesteuert werden. Daraus entstehen neun unterschiedliche Strategien, um mit der Welt zu interagieren.

Die Wirkung der Leidenschaften auf unsere subjektive Art, die Welt zu sehen und zu erleben, vollzieht sich weitgehend unbewußt.

### Die Leidenschaften wirken in uns

wie neun sehr unterschiedliche Kernmotivationen. Diese verleiten uns, uns mehr auf eines unserer drei ‚Intelligenzentren‘ zu verlassen. Somit haben die Leidenschaften mehr Einfluß, entweder auf unser Mentales- unser Emotionales-, oder unser Bauchzentrum (Instinkte). (Drei Gehirne – rationales Gehirn, limbisches Gehirn und Reptiliengehirn)

Daraus ergibt sich erkennbar unterschiedliches Denken, Fühlen, Verhalten und Kommunikationsstil.



## Drei Intelligenzen - Kopf, Herz, Bauch

### Kopf (5,6,7)

Pläne schmieden, Synthese erfassen, Wissen und Information sammeln, Rationalisieren, Logik, Situationen und Absichten hinterfragen, Sicherheit, Vertrauen.

Vorsicht! Was muss ich in Frage stellen?

#### Autonomie im Denken

### Herz (2,3,4)

Emotionen und Beziehungen, Mitgefühl und Wohlergehen anderer, kreative Begabung, Verständnis, Anerkennung, Wichtigkeit, Vergleichen / Image, konkurrierendes und kooperatives Verhalten, Erfolg. „Wie steht es mit unserer Beziehung und wie gut findest Du mich?“

#### Autonomie in Beziehung

### Bauch (8,9,1)

Instinkte, Wille, Macht, Kontrolle über Raum und physische Realität und Versorgung. Stärke, Schwäche, Gerechtigkeit, Humor, Erotik, Aggression, Bewegung. kinesthetische Wahrnehmung  
Was ist hier zu tun?

#### Autonomie im Handeln